

WEYERHAEUSER

ETHIKKODEX FÜR LIEFERANTEN





EINE BOTSCHAFT AN UNSERE GESCHÄTZTEN LIEFERANTEN

Die Weyerhaeuser Company und ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften (zusammen „Weyerhaeuser“, „wir“ oder „uns“) verpflichten sich zu nachhaltiger Waldbewirtschaftung, Umweltverantwortung, Schutz der Menschenrechte und verantwortungsbewusster Unternehmensführung, einschließlich der Einhaltung der höchsten Standards ethischen Verhaltens und der Einhaltung aller geltenden Bundes-, Provinz-, Landes- und lokalen Gesetze und Vorschriften (zusammen „Gesetze“).

Weyerhaeuser ist bestrebt, Lieferanten auszuwählen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, die sich diesen starken ethischen Standards verpflichten. Dieser Ethikkodex für Lieferanten von Weyerhaeuser („Kodex“) bietet eine Grundlage für Weyerhaeuser und seine Lieferanten, um Beziehungen auf der Grundlage von Fairness, Vertrauen, Respekt für die Rechte von Einzelpersonen, Einhaltung von Gesetzen und nachhaltigen Geschäftspraktiken aufzubauen und zu pflegen.

Dieser Kodex beschreibt die Erwartungen und Anforderungen von Weyerhaeuser in Bezug auf die Geschäftspraktiken von Lieferanten und Auftragnehmern, die Produkte und Dienstleistungen für Weyerhaeuser bereitstellen, zusammen mit ihren Muttergesellschaften, Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, Subunternehmern und anderen Vertretern, die sich innerhalb ihrer Lieferketten befinden (zusammen „Lieferant“ oder „Sie“). Die in diesem Kodex enthaltenen Erwartungen und Anforderungen sind wesentlich für unsere Entscheidung, ob bestehende Geschäftsbeziehungen eingegangen oder verlängert werden. Weyerhaeuser kann seine Beziehung zu Lieferanten, die gegen diesen Kodex verstoßen, beenden. Jeder Lieferant ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter, Vertreter und Subunternehmer diesen Kodex verstehen und einhalten.

EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN

Weyerhaeuser verpflichtet sich zur Einhaltung der Gesetze, wo immer es geschäftlich tätig ist. Wir verlangen von Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze einhalten, einschließlich der Gesetze in Bezug auf Beschäftigung, Bestechungsbekämpfung, Kartellrecht, Menschenrechte, Handel, Umwelt sowie Gesundheit und Sicherheit, zusätzlich zu anderen Themen, die in diesem Kodex enthalten sind. Wir behalten uns das Recht vor, Lieferanten abzulehnen, die die in diesem Kodex dargelegten Gesetze oder Standards nicht einhalten.

PRAKTIKEN DER BERUFLICHEN CHANCENGLEICHHEIT UND MENSCHENRECHTE

Weyerhaeuser wendet faire Beschäftigungspraktiken an und ist bestrebt, seinen Mitarbeitern ein sicheres und produktives Arbeitsumfeld zu bieten. Wir erwarten von Lieferanten, dass sie ebenfalls faire Beschäftigungspraktiken einhalten, einschließlich:

NICHTDISKRIMINIERUNG UND BELÄSTIGUNG

Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Beschäftigungspraktiken einhalten. Wir erwarten von Lieferanten, dass sie ihre Arbeitsplätze frei von Diskriminierung, Belästigung, Vergeltungsmaßnahmen und ähnlichem Missbrauch – gleich aus welchem Grund – halten, einschließlich u. a. Geschlecht, Gender, ethnische Zugehörigkeit (einschließlich Eigenschaften, die historisch mit ethnischer Zugehörigkeit in Verbindung gebracht werden, wie Haarstruktur und schützende Frisuren), Hautfarbe, Religion, nationale oder ethnische Herkunft, Abstammung, Staatsangehörigkeitsstatus, Alter, körperliche oder geistige Behinderung, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität



oder -ausdruck (einschließlich Transgender-Personen, die sich im Übergang befinden, übergegangen sind, oder als im Übergang zu dem Geschlecht, mit dem sie sich identifizieren, befindlich wahrgenommen werden), genetische Informationen, Militär- oder Veteranenstatus, Familienstand (einschließlich Lebenspartnerschaftsstatus), Schwangerschaft (einschließlich Geburt, Laktation, und damit verbundene Erkrankungen) oder andere Merkmale, die durch geltendes Recht geschützt sind. Lieferanten dürfen keine Belästigung, Mobbing oder andere unangemessene Verhaltensweisen am Arbeitsplatz tolerieren.

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Weyerhaeuser wird von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz und der Erklärung der Vereinten Nationen zu den Rechten indigener Völker geleitet. Wir sind bestrebt, die in diesen Standards dargelegten Grundsätze einzuhalten und wir erwarten von Lieferanten, dass sie sich an Gesetze und Abkommen in Bezug auf die Menschenrechte in allen Rechtsordnungen halten, in denen sie tätig sind, einschließlich:

- **Verpflichtung zu fairen Arbeitsbedingungen:** Lieferanten müssen alle relevanten und geltenden Menschenrechte und Arbeitsgesetze einhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf die maximale Anzahl von Arbeitsstunden (Lohn, Überstunden und andere Gesetze zu maximaler Arbeitszeit), die Lohnsätze und die fairen Arbeitsbedingungen beziehen.

► **Prävention moderner Sklaverei und**

Menschenhandel: Weyerhaeuser toleriert keine Sklaverei, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Zwangsgefängnisarbeit oder Menschenhandel in irgendeiner Form. Weyerhaeuser verlangt von seinen Lieferanten die vollständige Einhaltung aller geltenden Gesetze gegen Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel (in allen Rechtsordnungen, in denen die Lieferanten tätig sind, wie z. B. UK Modern Slavery Act 2015, California Transparency in Supply Chains Act und Canada's Fighting Against Forced Labour and Child Labour in Supply Chains Act) und erwartet von den Lieferanten, dass sie Praktiken einführen, die die Einhaltung dieser Gesetze gewährleisten, und dass sie alle Vorfälle möglicher Verstöße an die Ethik- und Compliance-Abteilung von Weyerhaeuser oder über die unten angegebenen Melderessourcen melden.

► **Verbot des Einsatzes von Kinderarbeit:**

Weyerhaeuser toleriert keine Form der Kinder- oder Minderjährigenarbeit. Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen handeln, die das Mindestarbeitsalter für jede Position regeln, einschließlich aller Gesetze in Bezug auf die Beschäftigung, Ausbildungen und Praktika von Jugendlichen und Studenten.

► **Vereinigungsfreiheit und Recht auf**

Tarifverhandlungen: Lieferanten müssen das Recht der Mitarbeiter respektieren, sich kollektiv frei zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen. Dazu gehört auch das Recht, Bedenken bezüglich der Arbeitsbedingungen und der Managementpraktiken offen zu kommunizieren und mitzuteilen, ohne Angst vor Diskriminierung, Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterung oder Belästigung. Im Einklang mit diesen Grundsätzen müssen die Lieferanten das Recht aller Arbeitnehmer respektieren, Gewerkschaften ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten, Tarifverhandlungen zu führen und sich friedlich zu versammeln, und sie müssen das Recht der Arbeitnehmer respektieren, von solchen Aktivitäten abzusehen.

VERANTWORTLICHE BESCHAFFUNG

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie Due-Diligence-Systeme entwickeln, um Menschenrechtsrisiken und damit verbundene Umweltrisiken im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Transport und der Verwendung aller Rohstoffe und Waren Dritter zu verfolgen und zu überwachen. Diese Systeme sollten geeignete Mechanismen zur Risikoidentifizierung, -minderung, -überwachung, -behebung und -berichterstattung enthalten. Lieferanten sind verpflichtet, Weyerhaeuser alle Vorfälle zu melden, die gegen diese Bestimmung des Kodex verstoßen könnten (siehe Abschnitt zur Meldung von Bedenken unten).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Sicherheit ist ein zentraler Wert bei Weyerhaeuser und wir erwarten von Lieferanten, dass sie Sicherheit priorisieren und sich dafür einsetzen.

Wir verlangen von Lieferanten:

- Halten Sie sich an alle geltenden Gesetze, die Sicherheits- und Gesundheitspraktiken regeln, wie z. B. die Occupational Safety and Health Acts (USA und Kanada) und ähnliche Bundes-, Provinz- und Landesgesetze und -vorschriften.
- Verhalten Sie sich auf eine Weise, die allen geltenden Sicherheitsstandards entspricht, einschließlich behördlicher, Weyerhaeuser-standortspezifischer und vertraglicher Anforderungen, die für Sicherheitspläne gelten.
- Unternehmen Sie ständige Anstrengungen, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, der frei von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten ist.
- Bieten Sie Ihren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, einschließlich saubere und sichere Arbeitsbedingungen und einem Arbeitsplatz, der frei von den Auswirkungen von Alkohol- und Drogenkonsum ist.

- ▶ Identifizieren und reagieren Sie auf alle Auswirkungen Ihrer Tätigkeiten und der Verwendung Ihrer Produkte und Dienstleistungen auf die öffentliche Gesundheit.
- ▶ Behandeln Sie verletzte Mitarbeiter mit Respekt und sorgen Sie für medizinische Behandlung bei Verletzungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz.
- ▶ Stellen Sie Weyerhaeuser alle erforderlichen Daten zu meldepflichtigen Verletzungen oder Todesfällen, die an einem Weyerhaeuser-Standort auftreten, sowie deren gesamte meldepflichtige Vorfalldate zur Verfügung.

Alle Mitarbeiter des Lieferanten haben das Recht, die Arbeit zu verweigern, und sind verpflichtet, Gesundheits- und Sicherheitsbedenken auf dem Gelände von Weyerhaeuser zu melden, indem sie diese den Sicherheitsteams von Weyerhaeuser melden.



NACHHALTIGKEIT UND EINHALTUNG DER UMWELTVORSCHRIFTEN

Weyerhaeuser strebt danach, Geschäfte mit Lieferanten zu tätigen, die unsere Bedenken und unser Engagement für nachhaltige Geschäftspraktiken teilen. Lieferanten müssen mindestens alle geltenden Umweltgesetze in den Ländern einhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind. Darüber hinaus werden wir Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten suchen, die ständig nach neuen und besseren Möglichkeiten suchen, Ressourcen zu schonen, Umweltverschmutzung und Abfall zu reduzieren und die Gemeinden, in denen sie tätig sind, zu verbessern.

Weyerhaeuser erwartet von seinen Lieferanten auch, dass sie die Best-Management-Praktiken für Forstwirtschaft einhalten, die von Weyerhaeuser zur Vermeidung von Umweltvorfällen eingeführt wurden. Die Mitarbeiter der Lieferanten haben das Recht, Bedenken bezüglich der Einhaltung von Umweltvorschriften auf dem Gelände von Weyerhaeuser an die Ressourcen des Unternehmens zur Einhaltung von Umweltvorschriften oder an die Ethik-Helpline von Weyerhaeuser unter dem unten angegebenen Link zu melden.

VERTRAULICHKEIT UND GEISTIGES EIGENTUM

Weyerhaeuser verlangt von seinen Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze und alle vertraglichen Verpflichtungen, die die geschützten oder vertraulichen Informationen und Daten von Weyerhaeuser und anderen Dritten regeln, einhalten und diese vor Missbrauch schützen. Lieferanten mit Zugang zu den vertraulichen Informationen von Weyerhaeuser dürfen diese Informationen nicht ohne die schriftliche Zustimmung von Weyerhaeuser an andere weitergeben. Wir

verlangen von den Lieferanten, dass sie alle Anstrengungen unternehmen, um vertrauliche Informationen vor unbefugter Offenlegung zu schützen und unbefugte Offenlegungen unverzüglich an Weyerhaeuser zu melden.

Vertrauliche Informationen können unter anderem die folgenden geschäftlichen und technischen Informationen umfassen:

- Preis- und Rabattprogramme
- Kundenlisten und Kontakte
- Lieferantenlisten und Kosten
- Marktstudien
- Geschäftsprognosen und -strategien
- Formulare und Finanzmodelle
- Vertragsbedingungen
- Ideen, Formeln und Rezepte
- Neue Produkte und Prozesse
- Konstruktionspläne, Entwürfe, Diagramme, Zeichnungen oder Entwürfe
- Betriebsparameter der Herstellung
- Software und Quellcodes
- Wissenschaftliche Daten und Forschungsergebnisse

Ebenso erwarten wir, dass Lieferanten die Rechte am geistigen Eigentum von Weyerhaeuser und anderen respektieren und solches geistige Eigentum in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und seinen vertraglichen Verpflichtungen handhaben. Lieferanten müssen sicherstellen, dass die an Weyerhaeuser gelieferten Produkte und Dienstleistungen nicht gegen Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder andere Eigentumsrechte Dritter verstoßen.



PRIVATSPHÄRE UND DATENSCHUTZ

Weyerhaeuser verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Datenschutzgesetze in allen Ländern, in denen wir tätig sind, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Anforderungen in allen Rechtsordnungen erfüllen, in denen sie tätig sind und Daten von Weyerhaeuser speichern, übertragen oder nutzen. Viele Datenschutzgesetze, wie der California Consumer Privacy Act, der Canadian Personal Information Protection and Electronic Documents Act oder die EU-Datenschutz-Grundverordnung, regeln personenbezogene Daten, einschließlich aller Informationen oder einer Kombination von Daten, die eine eindeutige Person identifizieren, wie Name, Personalnummer, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Privatadresse, Geburtsdatum oder andere Kennungen. Während der Geschäftstätigkeit mit Weyerhaeuser kann es für Lieferanten erforderlich sein, personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden oder anderen Stakeholdern von Weyerhaeuser zu erheben, darauf zuzugreifen, sie zu nutzen, zu verarbeiten, zu übertragen, offenzulegen, zu verwalten oder zu speichern. Lieferanten müssen alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten und sicherstellen, dass personenbezogene Daten nur für legitime Geschäftszwecke verarbeitet werden, die mit den Zwecken übereinstimmen, für die die Daten ursprünglich erhoben wurden. Lieferanten sollten sich vom **Datenschutzteam von Weyerhaeuser** beraten lassen, wenn sie Fragen oder Bedenken bezüglich der Erwartungen von Weyerhaeuser an den Umgang mit personenbezogenen Daten haben.

Wenn Lieferanten Daten von Weyerhaeuser (unabhängig davon, ob es sich um personenbezogene oder andere Daten handelt) bei der Erbringung von Dienstleistungen in unserem Auftrag verarbeiten, verlangen wir von ihnen, dass sie sicherstellen, dass diese Informationen vor unbefugter

Offenlegung geschützt und angemessen gesichert sind. Lieferanten müssen Prozesse implementieren, um aufkommende und sich entwickelnde Cybersicherheitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten, einschließlich mindestens jährlicher Überprüfungen, um alle Cybersicherheitsrisiken zu verhindern, zu erkennen und darauf zu reagieren. Lieferanten müssen sich nach besten Kräften bemühen, die Risiken von Cybersicherheitsvorfällen zu minimieren, die sich auf die Produkte und/oder Dienstleistungen auswirken, die Weyerhaeuser zur Verfügung gestellt werden, und bei allen Cybersicherheits- oder Datenschutzbewertungen kooperieren, die von Weyerhaeuser durchgeführt werden.

Lieferanten müssen tatsächliche oder mögliche unbefugte Offenlegungen von Weyerhaeuser-Daten unverzüglich an die IT-Sicherheit von Weyerhaeuser und jede Gefährdung der personenbezogenen Daten von Weyerhaeuser an das Datenschutzteam von Weyerhaeuser oder gebührenfrei unter (844) 330-7632 melden.

INSIDERHANDEL

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit mit Weyerhaeuser können Lieferanten Zugang zu vertraulichen, nicht öffentlichen Informationen über Weyerhaeuser oder andere börsennotierte Unternehmen erhalten und sind verpflichtet, sich an die Gesetze zum Insiderhandel zu halten. Ein Insider kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, wenn er Transaktionen mit Unternehmenswertpapieren zu einem Zeitpunkt durchführt, zu dem er über wesentliche, nicht öffentliche Informationen über das Unternehmen verfügt. Zu diesen Strafen zählen straf- und zivilrechtliche Geldbußen, Unterlassungsverfügungen, die die Ausübung der Funktion als leitender Angestellter oder Direktor eines börsennotierten Unternehmens verhindern, sowie Gefängnisstrafen. Ein Insider kann für unzulässige Transaktionen durch jede Person haftbar gemacht werden, der er wesentliche, nichtöffentliche Informationen



den Aktienpreis beeinflussen, gelten als Insiderinformation. Zum Beispiel umfassen Insiderinformationen nicht öffentliche Finanzergebnisse, Gewinnprognosen, eine geplante Übernahme oder Veräußerung, eine bedeutende neue Handelsvereinbarung, eine geplante Fusion oder Übernahme, eine Verletzung der Cybersicherheit, Änderungen der Geschäftsleitung oder bedeutende neue Rechtsstreitigkeiten. Verstöße gegen solche Gesetze können für Lieferanten strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

KARTELLRECHT UND FAIRER WETTBEWERB

Weyerhaeuser verlangt von seinen Lieferanten, alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze in allen Rechtsordnungen, in denen sie tätig sind, einzuhalten. Lieferanten dürfen keine illegalen Vereinbarungen eingehen oder Maßnahmen ergreifen, die den Handel unangemessen einschränken oder täuschend und irreführend sind. Lieferanten dürfen niemals mit Wettbewerbern Preise oder andere Verkaufsbedingungen, die Aufteilung von Kunden oder Märkten, die Koordinierung der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen, die Zuteilung von Verträgen oder Kundenmöglichkeiten, einen Boykott bestimmter Kunden oder anderer Lieferanten oder die Koordinierung oder Einschränkungen der Einstellung von Mitarbeitern besprechen oder vereinbaren.

BESTECHUNGS- BEKÄMPFUNG

Weyerhaeuser erwartet von Lieferanten, dass sie ihre Geschäfte auf ethische und transparente Weise tätigen. Lieferanten dürfen Regierungsbeamten oder anderen Personen im privaten Sektor keine Bestechungsgelder, Schmiergelder oder unzulässige Zahlungen jeglicher Art anbieten, um Aufträge zu erhalten oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erlangen. Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze zur Bestechungsbekämpfung einzuhalten, einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act und des Canadian Corruption of Foreign Public Officials Act sowie anderer lokaler Gesetze zur Bestechungsbekämpfung in jeder Gerichtsbarkeit, in der sie geschäftlich tätig sind.

INTERESSENKONFLIKTE, GESCHENKE UND UNTERHALTUNG

Weyerhaeuser erwartet von Lieferanten, dass sie Aktivitäten vermeiden, die einen Interessenkonflikt für seine Leistung gegenüber und/oder Geschäftsbeziehung mit Weyerhaeuser darstellen. Lieferanten müssen tatsächliche oder wahrgenommene Interessenkonflikte gegenüber Weyerhaeuser offenlegen.

Lieferanten müssen beim Austausch von geschäftlichen Gefälligkeiten mit Mitarbeitern von Weyerhaeuser ein gutes Urteilsvermögen walten lassen. Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltung, Bewirtung und Reisen, die verschwenderisch sind oder keine Transparenz oder legitimen Zweck haben, können als Bestechung angesehen werden, den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken oder als Versuch wahrgenommen werden, die Entscheidungsfindung unangemessen zu beeinflussen. Wir raten davon ab, Geschenke oder Bewirtungen zu geben oder anzunehmen, deren Wert den Nennwert übersteigen, und



gilt sowohl für Mitarbeiter von Weyerhaeuser als auch für deren unmittelbare Familienangehörige.

Hinweis: „Nomineller Wert“ bezeichnet einen Artikel oder ein Ereignis von relativ geringem Wert, der/das wahrscheinlich nicht als unangemessene Beeinflussung des Empfängers wahrgenommen wird, wie z. B. Werbeartikel mit Logo oder Standard-Geschäftssessen.

HANDELSCOMPLIANCE

Als globales Unternehmen unterliegt Weyerhaeuser internationalen Handelscompliance-Gesetzen und verlangt von Lieferanten, alle Gesetze zur Handelscompliance einzuhalten, einschließlich:

Importe: Zollgesetze verlangen von Unternehmen, die korrekte Klassifizierung, den Wert und das Herkunftsland aller ihrer Importe zu bestimmen. Lieferanten müssen die genauen und vollständigen Informationen zu importierten Artikeln, deren Tarifklassifizierung, Herkunftsland und Zoll Wert, entweder an Weyerhaeuser oder der zuständigen Importbehörde in allen anwendbaren Gerichtsbarkeiten melden.

Exporte: Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Exportkontrollgesetze einzuhalten und Weyerhaeuser keine kontrollierten Technologien, Produkte oder technischen

Daten zur Verfügung zu stellen, ohne Weyerhaeuser über solche Kontrollen zu informieren, die für die Einhaltung der geltenden Gesetze erforderlich sind. Lieferanten müssen sich an alle anderen Exportanforderungen halten, die für ihre Waren und Dienstleistungen gelten.

Anti-Boycott: Weyerhaeuser verlangt von allen Lieferanten die Einhaltung der US-amerikanischen Anti-Boycott-Gesetze. Ein Boycott liegt vor, wenn eine Partei auf Geschäfte mit anderen Personen oder Ländern verzichtet oder eine Vereinbarung abschließt, wie z. B. den Boycott der Arabischen Liga gegen Israel. Die USA untersagen US-Parteien die Teilnahme an solchen Boycotten und halten verbindliche Meldegesetze in Bezug auf illegale Boycottanfragen aufrecht. Weyerhaeuser erwartet von allen Lieferanten, dass sie alle illegalen Boycottanfragen unverzüglich an Weyerhaeuser melden und bei allen obligatorischen Meldepflichten kooperieren

Wirtschaftssanktionen: Wirtschaftssanktionen regeln, wo und mit wem wir Geschäfte tätigen können. Die USA, Kanada, die EU, die Vereinten Nationen und andere Regierungsbehörden verbieten Transaktionen mit bestimmten Ländern, Personen oder Organisationen, die gegen exportbezogene Gesetze verstoßen haben oder von denen angenommen wird, dass sie eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellen. Weyerhaeuser muss alle geltenden Wirtschaftssanktionen oder Handelsembargos einhalten und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Geschäfte mit sanktionierten Ländern oder abgelehnten oder gesperrten Parteien verhindern. Von Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie bei Anfragen von Weyerhaeuser in Bezug auf den endgültigen Bestimmungsort und die Verwendung von Weyerhaeuser-Waren sowie den tatsächlichen Ursprung von Waren, die von den Einkaufs- oder Lieferkettenfunktionen von Weyerhaeuser beschafft werden, kooperieren.

BEDENKEN MELDEN

Lieferanten können sich bei Fragen an Weyerhaeuser wenden und sollten Verstöße gegen diesen Kodex oder unethisches Verhalten eines Mitarbeiters von Weyerhaeuser unverzüglich einem Manager von Weyerhaeuser oder, falls dies nicht möglich ist, der Ethik- und Compliance-Abteilung von Weyerhaeuser auf einem der folgenden Wege melden:

E-Mail: ethics@weyerhaeuser.com
EthicsLine-Telefonbetreiber: (800) 716-3488
EthicsOnline-Webportal:
www.WeyerhaeuserEthicsOnline.com

Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, können Personen, die Bedenken melden, verlangen, dass sie anonym bleiben. Die Ethik- und Compliance-Abteilung von Weyerhaeuser unternimmt jeden Versuch, die Vertraulichkeit der ihr zur Verfügung gestellten Informationen zu schützen, es sei denn, die Wahrung der Vertraulichkeit würde ein erhebliches Gesundheits-, Sicherheits- oder Rechtsrisiko darstellen. Die Ressourcen der Ethik-Helpline von Weyerhaeuser stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Richtlinien von Weyerhaeuser verbieten Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien für die Meldung von Informationen über einen möglichen Verstoß oder Bedenken in gutem Glauben.

